



Medienmitteilung

29. August 2017

Bündner Meisterschaften 2017

Aller guten Dinge sind drei

Roger Lang (TC Domat/Ems) wurde nach 2010 und 2011 nicht nur zum dritten Mal Bündnermeister im Einzel, sondern holte auch das Tripple mit weiteren Siegen im Doppel und Mixed. Auch Lea Winkler (TC Klosters) stand in allen 3 Kategorien im Final und gewann das Einzel und das Doppel.

Mit über 50 Teilnehmern konnte Waldemar Jakob, Präsident Graubünden Tennis, mit Genugtuung feststellen, dass rund 35% mehr Spielerinnen und Spieler am Start waren wie vor einem Jahr. Dank der grosszügigen Anlage in Klosters (6 Aussenplätze und 2 Hallenplätze) konnte das Turnier reibungslos durchgeführt werden.

Nach der verletzungsbedingten Absage des Topfavoriten Gian-Luca Tanner wurde der Weg des an Nummer 2 gesetzten Bonaduzers Roger Lang geebnet. Mit souveränen Siegen in den Startrunden stand ihm im Halbfinale die Nachwuchshoffnung Kent Giger aus Zizers gegenüber. Es entwickelte sich ein hochstehendes Spiel, welches von vielen Variationen geprägt war. Jedes Game war hart umkämpft. Dank der grösseren Routine gewann Lang jedoch immer wieder die entscheidenden Punkte, womit das Resultat letztendlich klar zu seinen Gunsten ausfiel. Im Finale traf er auf Matej Anderko aus Laax. Dieser meisterte seine Tableau-Hälfte mit aggressivem Grundlinienspiel. Im Halbfinale gegen den einheimischen Sandro Wegmüller brauchte er allerdings viel Kraft, welche ihm dann im Endspiel fehlte.

Ebenfalls ohne Satzverlust setzte sich Lea Winkler aus Maienfeld bei den Damen durch. Erst im Juni kam Lea von ihrem 4-jährigen College-Abstecker aus den USA zurück und zeigte ihre Fortschritte auf dem Platz. Am meisten gefordert wurde sie im Halbfinale von Maria Laura Eldahuk aus Champfer. Nach einem spannenden 2. Satz gewann Winkler 6/3 7/5. Das Endspiel war dann eine klare Sache gegen die überraschende Serena Muscogiuri aus Haldenstein, welche erstmals ins Finale vorsties.

Will man auch im Doppel und Mixed gewinnen, braucht es neben den spielerischen Fähigkeiten auch konditionelles Stehvermögen. So musste Lea Winkler am Sonntag 4 Spiele bestreiten und Roger Lang gar 5. Das Herren-Doppel gewann er zusammen mit Renato Malloth und das Mixed mit Manuela Pinchera. Lea Winkler gewann nach einem Hitchcock-Finale an der Seite von Fabienne Spring das Damen Doppel, ehe sie sich zusammen mit Michael Villiger im Mixed geschlagen geben musste.

**Resultate:**

Herren 1/2-Final	Anderko Matej (R4)	Wegmüller Sandro (R1)	6/4 6/3
Herren 1/2-Final	Lang Roger (R1)	Giger Kent (R1)	6/3 6/2
Herren Final	Lang Roger (R1)	Anderko Matej (R4)	6/3 6/0
Damen 1/2-Final	Winkler Lea (R2)	Eldahuk Maria Laura (R4)	6/3 7/5
Damen 1/2-Final	Muscogiuri Serena (R5)	Spring Fabienne (R5)	6/3 6/2
Damen Final	Winkler Lea (R2)	Muscogiuri Serena (R5)	6/3 6/0
Herren Doppel 1/2-Final	Lang Roger / Malloth Renato	Carigiet Marco / Kronenberg Stephan	6/3 6/4
Herren Doppel 1/2-Final	Giger Kent / Meier Christian	Trächslin Cyril / Winkler Jan	6/1 6/1
Herren Doppel Final	Lang Roger / Malloth Renato	Giger Kent / Meier Christian	6/3 6/2
Mixed Doppel 1/2-Final	Pinchera Manuela / Lang Roger	Fopp Lisa / Anderko Matej	7/5 6/1
Mixed Doppel 1/2-Final	Winkler Lea / Villiger Michael	Jäger Melina / Schmid Armin	6/3 7/6
Mixed Doppel Final	Pinchera Manuela / Lang Roger	Winkler Lea / Villiger Michael	6/0 6/0
Damen Doppel Final	Winkler Lea / Spring Fabienne	Fopp Lisa / Pinchera Manuela	6/2 6/7 11/9



Bündnermeister Lea Winkler (R2), Roger Lang (R1)